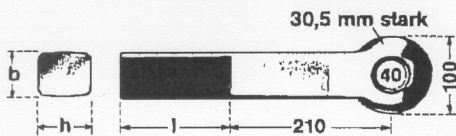
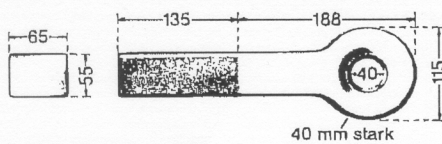


Zugöse DIN 74054
ROCKINGER-Bestell-Nr. 57270



Schweizer Zugöse
ROCKINGER-Bestell-Nr. 57229



Ringzugöse
ähnlich VG 74059
ROCKINGER-Bestell-Nr. 57006

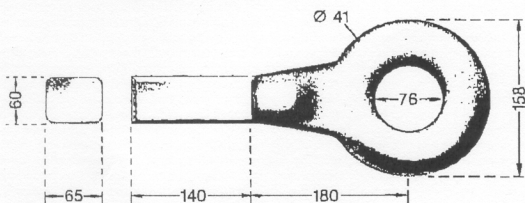


Abb. 2

Kontrolle

Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen.

- Nach dem ordnungsgemäßen Einführen des Gliederbolzens (1) lassen sich weder Sperrhebel (2) noch Verschlussbügel (3) bewegen (Abb. 1)

3.2 Abkuppeln

- Kupplung öffnen (s. P. 3.1)
- Fahrzeuge trennen

3.3 Schwenkwinkel

vertikal:

Modell	Zugösen		
	DIN/EG	Nato	CH
RO*232	+25° - 45°	+60° - 85°	+25° - 45°

horizontal: $\pm 125^\circ$

4. Wartung

4.1 Pflege

Der Verschleiß bewegter Teile kann durch sachgemäße Pflege und durch regelmäßiges Abschmieren der Kupplung erheblich gemindert werden.

- Für Fahrten mit einem Starrdeichselanhänger die Zugösenunterseite und die Auflage an der Kupplung schmieren (3 EP).
- Sicherung am Verschlussbügel (3, s. Abb. 1) regelmäßig fetten

4.2 Prüfung

Lagerung

Es darf kein Längsspiel feststellbar sein.

Bezug durch

1. Technische Daten

Artikel-Nr.	e1-94/20	Lochbild (mm)	D (kN)	Starrdeichselanhänger			Anhängelast (t)	Zugösen ²			ROCKINGER Schraubensatz (Qual. 10.9)
				Dc (kN)	S (kg)	V (kN)		DIN/EG	NATO	CH	
232A0400		85 x 45	40	22	300	14,2	6	●	●	●	70879
232A0453		85 x 45	40	22	300	14,2	6	●	●	●	70873 ¹
232A0450	00-1350	85 x 45	31	31	300	-	3,5	●	●	●	70879
232A0600		101,6x101,6	40	22	300	14,2	6	●	●	●	70880
			oder 40	25	300	9,6	4	●	●	●	70880
232A0653		101,6x101,6	40	22	300	14,2	6	●	●	●	70874 ¹
232A1100		83 x 56	35	22	300	14,2	6	●	●	●	70878
232A1153		83 x 56	35	20	250	12	5	●	●	●	70875 ¹
232A1150	00-1353	83 x 56	31	31	300	-	3,5	●	●	●	70878 ¹

¹ Im Lieferumfang (Qualität 8.8)

² nicht drehbar, s. Abb. 2

Berechnung D, Dc V: s. Katalog

Amtlicher Hinweis

Beim Anbau der Kupplung sind die Vorschriften für die Anbringung von mechanischen Verbindungseinrichtungen gemäß Anhang VII der Richtlinie 94/20/EG zu beachten.

Sollten sich durch den Anbau der Kupplung die Belastungswerte (z. B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muß eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere nach § 27 Abs. 1a Nr. 6 StVZO vorgenommen werden.

2. Montage

Hinweis: Beachtung der geltenden nationalen Vorschriften und der Richtlinien der Fahrzeughersteller

Kupplung nur auf ebene Anschraubfläche montieren!

Die Kupplungen sind im Anlieferungszustand betriebsbereit.

- 4 Befestigungsschrauben durch das Lager stecken:
 - Schraubenköpfe zur Kupplungskopfseite, um die Beweglichkeit der Kupplung beim Einfedern nicht zu beeinträchtigen
 - Größe der Schrauben und Muttern entsprechend der Kupplungsgröße (s. Tabelle)

Kupplungsgröße	Schraubengröße	Klemmlänge ² (Traversenstärke in mm)		Qualität 10.9 ¹ Ausführung 00 Bef.-mittel Bestellnr.	Anziehdrehmoment (Nm)	Qualität 8.8 Ausführung 53 Bef.-mittel Bestellnr.	Anziehdrehmoment (Nm)
		min.	max.				
04	M 12	7	15	70879	125	70873	85
06	M 12	7	12	70880	125	70874	85
11	M 10	12	18	70878	72	70875	49

¹ Scheiben DIN 125-A-300 HV unter Schraubenkopf und Mutter

² Bei anderen Traversenstärken entsprechende Schraubenlängen verwenden!

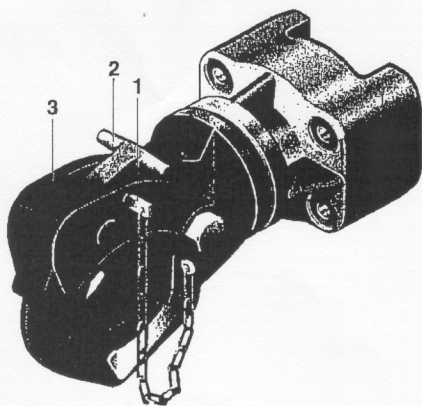


Abb. 1

Achtung:

Kupplungen der Modellreihe RO*232 dürfen grundsätzlich **nicht** mit drehbaren Zugösen betrieben werden!

Erfolgt dennoch eine Verbindung der Kupplung mit einer drehbaren Zugöse, muß der Aufrüstsatz Verdrehsicherung (Bestellnummer 70978) an die Kupplung montiert werden! (Montageanleitung Bl. 1261)

- Kupplung auf die Fahrzeugtraverse montieren
- mit selbstsichernden Muttern DIN 980 Form V befestigen (Anziehdrehmoment s. Tabelle)

3. Bedienung

3.1 Einkuppeln (s. Abb. 1)

Beim Ein- und Abkuppeln sind die geltenden nationalen Vorschriften zu beachten!

- Gliederbolzen (1) herausnehmen
- Sperrhebel (2) anheben und zusammen mit dem Verschlussbügel (3) bis zum Einrasten nach oben drücken
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Zugöse auf den Haken setzen
- **Starrdeichselanhänger:**
Zugöse über den Haken stellen und mit geeigneter Vorrichtung absenken. Nichtbeachtung führt zur Beschädigung von Kupplung, Zugöse und Stützeinrichtung.
- 2 anheben und mit 3 nach unten bewegen, Kupplung mit Gliederbolzen (1) sichern (s. Abb. 1)

